

Schulleiter werden... Wer will das noch?

Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 31. Januar 2022 21:29

Hey,

das hängt doch sehr von deinen Ambitionen ab - wenn du nicht mehr ganz soviel unterrichten magst und dich sehr im organisatorischen, Konflikt- und Teammanagement mit Hilfe der vorhandenen Ressourcen sowie in einer geschickten Steuerungsfunktion mit etwas Statusbewusstsein siehst, dann ist der Schritt garnicht so übel...

Man sollte tunlichst vermeiden, einen finanziellen Aspekt in der aktiven Dienstzeit zu präferieren, denn der Unterschied A 13 zu A 14 ist nicht zwingend riesig, meist sind es je nach Stufe zwischen 130-180 Euro netto, zu A 15, was viele Koordinatoren oder stellvertretende Direktoren sind, dann so 400-450 Euro netto...die Arbeitszeit, die du dir dafür mehr auflatest und die Verantwortung müssen da das Gegengewicht in der Beurteilung bilden ...hier im Forum schrieb mal jemand, man könne wohlmöglich gut bezahlt dann abends oder auf einen Sonntag in einer freien Firma entsprechend hinzuverdienen, bestimmt ist hier die investierte Zeit der Arbeit besser vergütet - aber wie gesagt, man sollte Leiter werden, weil man was verbessern will und auch Ideen und Konzepte hat - nur des Geldes wegen lohnt es nicht - oder anders ausgedrückt - es kann gut sein, dass jemand mit drei Kindern unter dir deutlich mehr hat, als du, aber weniger Verantwortung tragen muss, dazu wirst du auch noch viele Stunden unterrichten, während du gleichzeitig Rektor bist.

In meinen Augen ist hier auch etwas das Statusbewusstsein bzw. das Streben hiernach gesunken oder man ist eben zufrieden mit dem, was man hat - kann man sich mehr kaufen / erfüllen/ oder die eigene Lebensqualität steigern von 3 oder 450 Euro mehr im Monat? Das muss man sich persönlich fragen und abwägen...

Jeder muss seine Nische finden und dort gerne arbeiten - wenn es die Leitung ist, nur zu! Nur weil 30 Leute Nein sagen, bedeutet das nicht, dass es nicht genau das Richtige für dich sein kann...die Arbeit an sich musst du mögen und wollen!

Ein weiterer Grund könnten auch Auswahlverfahren sein - da wird viel geprüft, hinterher Fortbildungen usw. , ggf klappt es nicht beim ersten Mal, viele Kandidaten sind auch vorab „ausgelesen“, was hier im Forum aber als „normal“ beurteilt wird, da die Schule sich ja ihre Kandidaten aussuchen sollte - da haben Externe schnell Nachteile - das sind immer zwei Seiten der Medaille ...kann man so und so sehen ...viele sagen dann auch, dass sie keine Ambitionen haben, sich fünf Jahre oder länger nebenbei ohne Vergütung anzudienen und Zusatzarbeit zu übernehmen, wenn nur vage klar ist, ob und welche Funktion überhaupt mal frei ist...